

das in beiden zczeiten ertzkouff und hottenkost glich weren, so must der hotmeister andere sache finden, dadurch dii verlußt geschen were.

Item nota. Mann lies besehin, was in den hotten were, daran man sich der verlußt eyn teil dirholn mochte. Als had mann fundenn an ertz, kopppher, blie, glete und andern geczuge uff hundert schog schildichte gr. Aber man muß wol funffczig schog 5 kost und lons darczu haben, das man das zcu gute mache. So had der hottmeister in den hotten emphanngen, do er anqwan, vier und achtzig schog wert ware; das slahe man abe gein dem, das man iczunt funden hadt, so findt sich ein clein \*irstatunge<sup>aa</sup>) gein dissem schadenn.

## 1028.

10

*Kurfürst Friedrich II. übersendet dem Münzmeister zu Freiberg die wegen Widerspänstigkeit der Knappschaft und aus andern Gründen erbetenen Briefe und weist ihn an, den Bergmeister zu Chemnitz, 1453 Juni 17.*

*Hdschr.: Or. Pap. Hauptstaatsarchiv Dresden WA. Bergwerkssachen Kaps. I. Bl. 77<sup>b</sup>. Das zum Verschl. aufgedr. S. unter Papierdecke.*

15

Friderich von gots gnaden herczog zcu Sachsen —.

Liber getruwer. Als du uns geschriben hast von der knapschafft wegen, die do sümelich sind in die gruben zcu faren zcu achten, auch umb die holczfuren und umb die bosen silber zc., das alles haben wir wol vernomen. Als schicken wir dir alle sollich brieve noch diner bete geschriben, die du wol wirst wegsenden, von dir mit fließe 20 begernde, das du den bergmeister handhabst, abs ym not sin und er dich dorumb ersuchen wurde in dem, das er sie anhalten sal zcu achten in die gruben zcu faren. Daran tust du uns zcu dangke. Geben zcu Kempnicz am sontag nach Viti anno domini zc. LIII<sup>o</sup>.

*Zettel:* Wir begern auch, das du dise andern brive ane sumen schigkest, dohin sie gehoren. Datum ut supra.

25

*Aufschrift:* Dem munczmeister zcu Friberg unnsERM liben getruwenn.

## 1029.

*Münzmeister und Bergschreiber äußern ihre Bedenken gegen die auf Bezahlung in Groschen zu 18 Hellern gerichteten Forderungen der Häuer.* [1453 nach Nov. 21.]

*Hdschr.: Zwei Originalaufzeichnungen. Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 4500 Bergwercks-Sachen zu Freyberg be- 30 langende de ao. 1453—1543 Vol. I fol. 14 (A) und fol. 11 (B).*

*Anm.: Die Zeit ergibt sich aus einem kürzeren Aufsätze mit der Aufschrift: Nota. Am mitwochin nach Elizabeth anno domini zc. L tercio als — herczog Friderich und herczog Wilhelm — schiden von dem tage zu Mersburgk, habin sie uns hirnach geschribin hinder sich gelaßin umbe handel der muncz zu bewegen und zu ratslagen, nemlich — herczog Friderich hat gelaßen Hansin Monhoubt munczmeister, Pauwel Lindener bergsch[r]iber und meister 35 Jurgen Goltsmeden von Friberg und — herczog Wilhelm Nitharden sinen kamermeister und Hannsen Erharten*